



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

SCHNEIDER
Organisationsberatung



Wir fördern Niedersachsen

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe

Laufzeit vom: 08.05.2020, 11:22:52 bis 15.05.2020, 18:00:01

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 409 Inklusionsbetriebe und -abteilungen an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Im weiteren Verlauf sind die Auswertungen des Landes Baden-Württemberg dargestellt.

Auswertung Baden-Württemberg

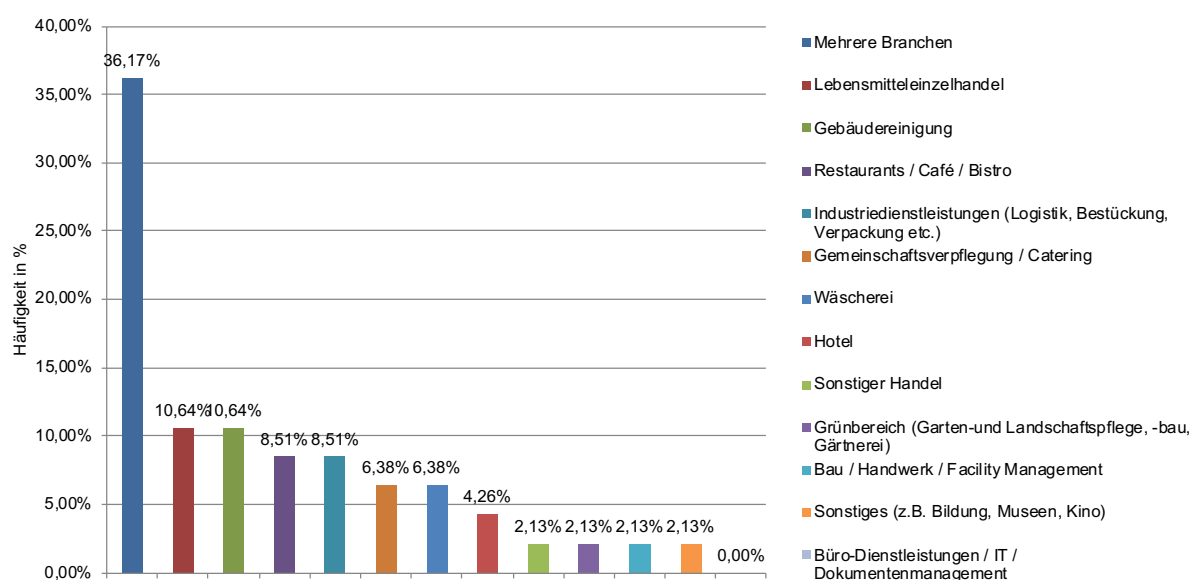
A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Auswertung Frage 1 - In welchem Bundesland ist der Sitz Ihres Inklusionsbetriebes?

	Anzahl	Quote
Teilnahme gesamt	409	100%
Teilnahmen	47	11,49%
Rückläufe	44	93,62%
Abbrüche	3	6,38%

Frage 1: Anzahl der TN (n=47)

Frage 2 - In welcher Branche arbeitet Ihr Inklusionsbetrieb schwerpunktmäßig?

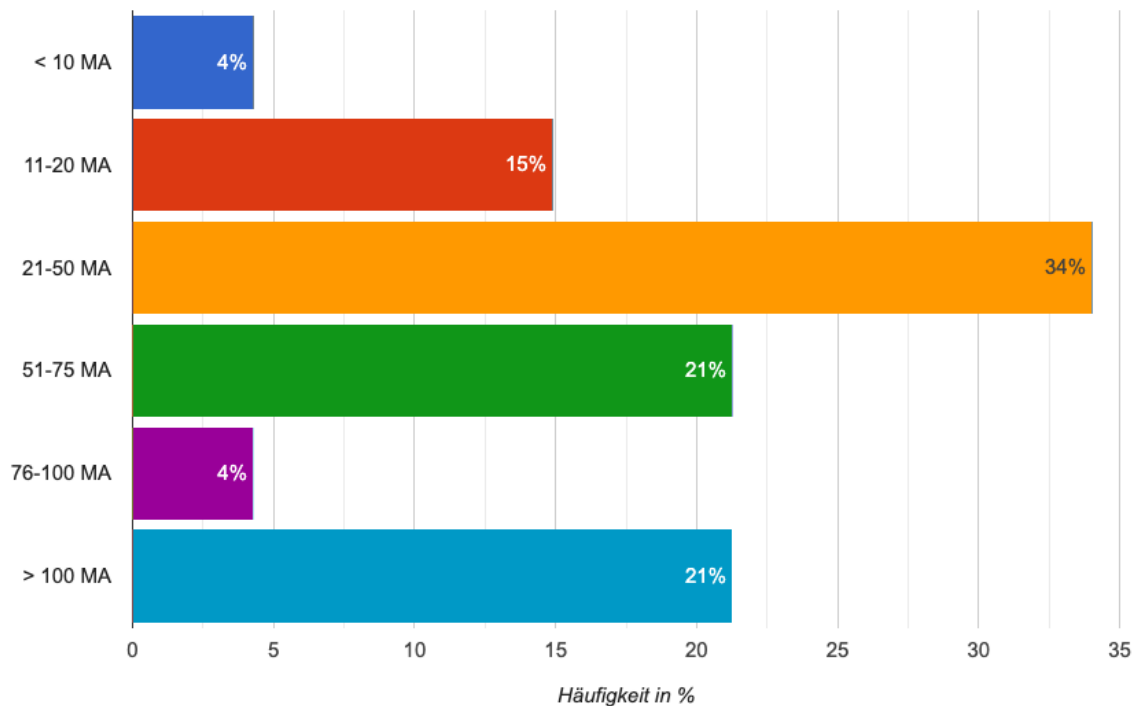


Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=47 TN und 47 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Mehrere Branchen	17	36,17%
Lebensmitteleinzelhandel	5	10,64%
Gebäudereinigung	5	10,64%
Restaurants / Café / Bistro	4	8,51%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	4	8,51%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	3	6,38%
Wäscherei	3	6,38%
Hotel	2	4,26%
Sonstiger Handel	1	2,13%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	1	2,13%
Bau / Handwerk / Facility Management	1	2,13%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	1	2,13%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
Gesamt	47 Antw.	47 TN

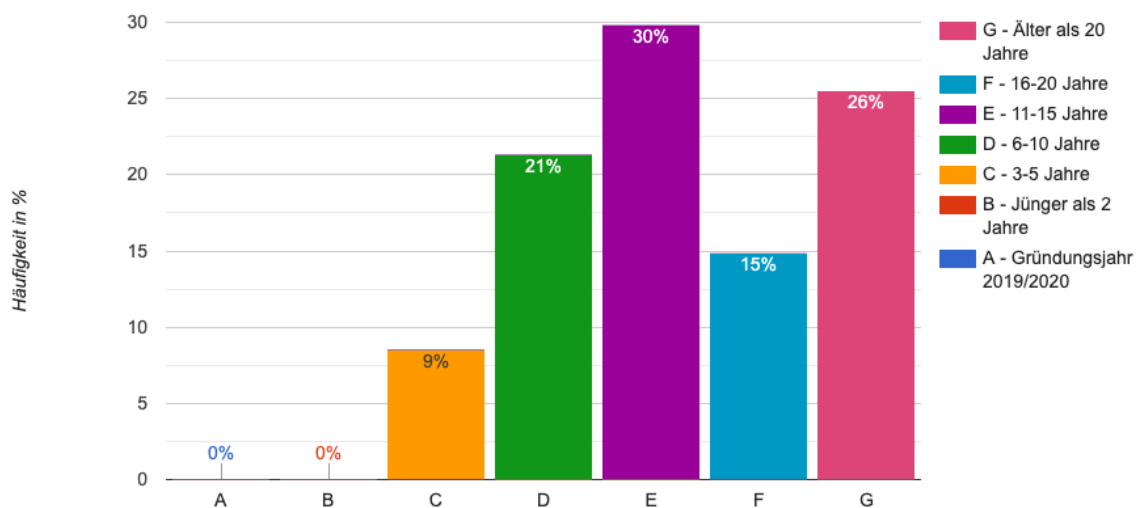
Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n = 47 TN und 47 Antworten)

Frage 3 - Wie groß ist Ihr Unternehmen bezogen auf sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende (MA in Köpfen, ohne geringfügig Beschäftigung)?



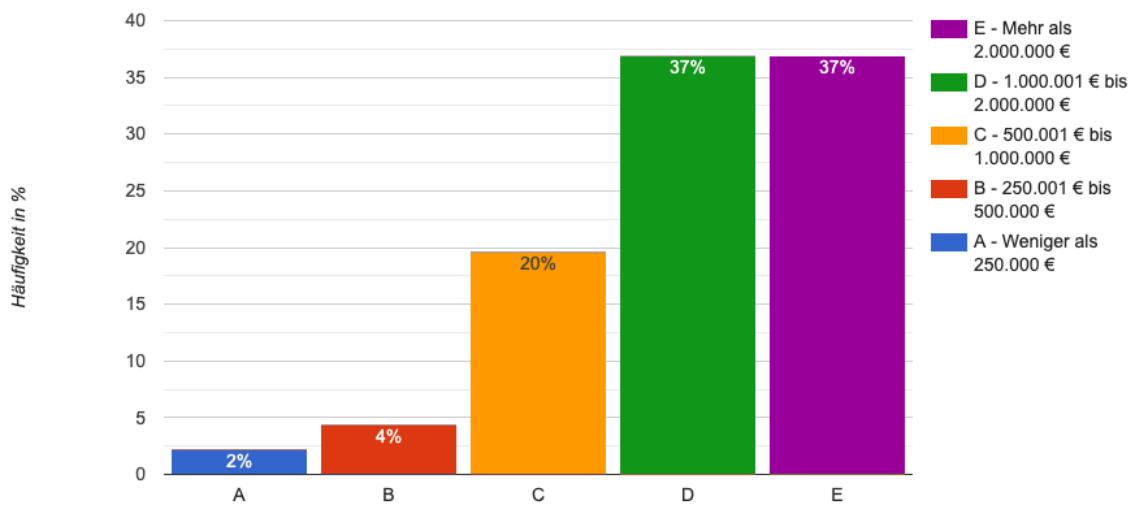
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 47 TN und 47 Antworten)

Frage 4 - Wie alt ist Ihr Unternehmen?



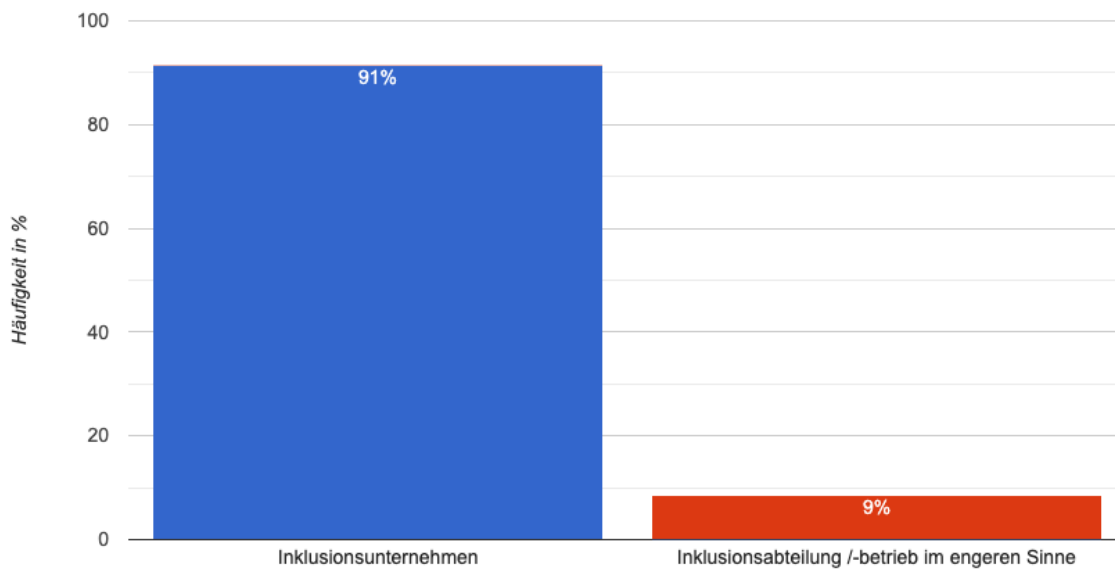
Frage 4: Alter der Unternehmen (n= 47 TN und 47 Antworten)

Frage 5 - Wie hoch war der Jahresumsatz 2019?



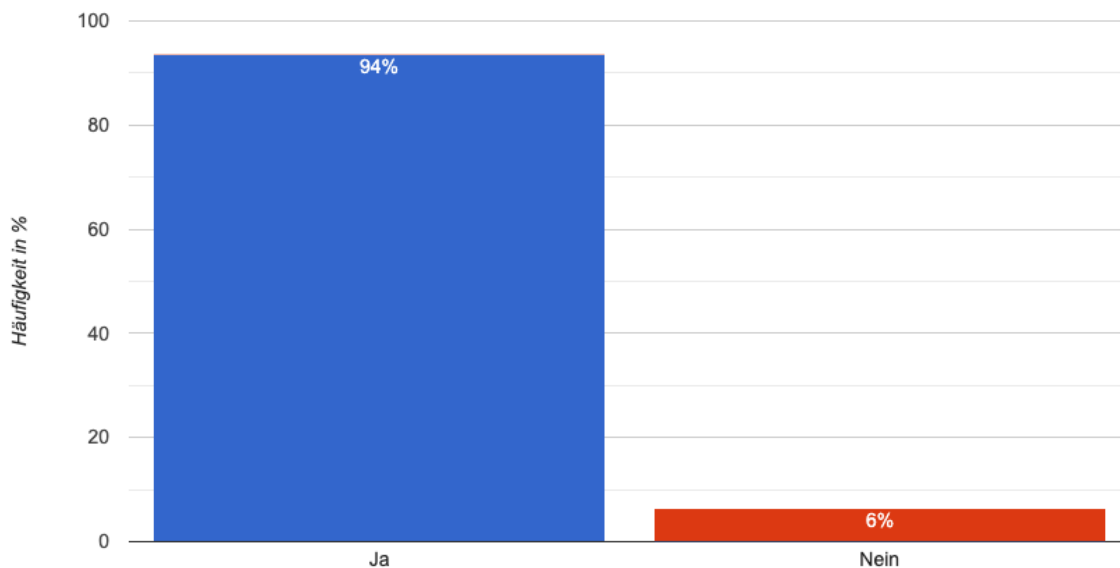
Frage 5: Jahresumsatz 2019 (n= 46 TN und 46 Antworten)

Frage 6 - Handelt es sich bei Ihrem Inklusionsbetrieb um ein Inklusionsunternehmen oder eine Inklusionsabteilung?



Frage 6: Inklusionsunternehmen oder Inklusionsabteilung (n= 47 TN und 47 Antworten)

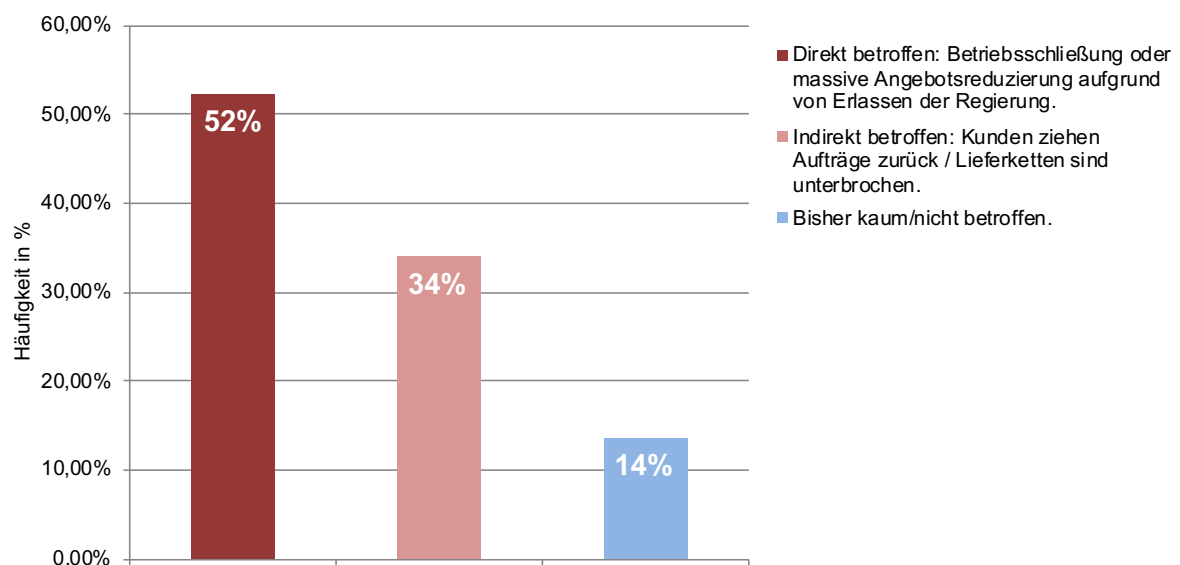
Frage 7 - Liegt bei Ihrem Unternehmen eine Gemeinnützigkeit vor?



Frage 7: Gemeinnützigkeit der Inklusionsunternehmen (n= 47 TN und 47 Antworten)

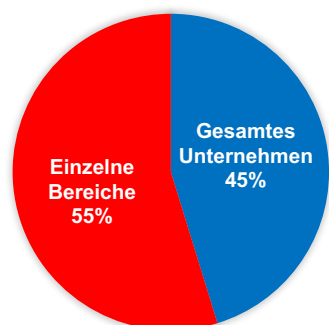
B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

Frage 8 - Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 44 TN und 44 Antworten)

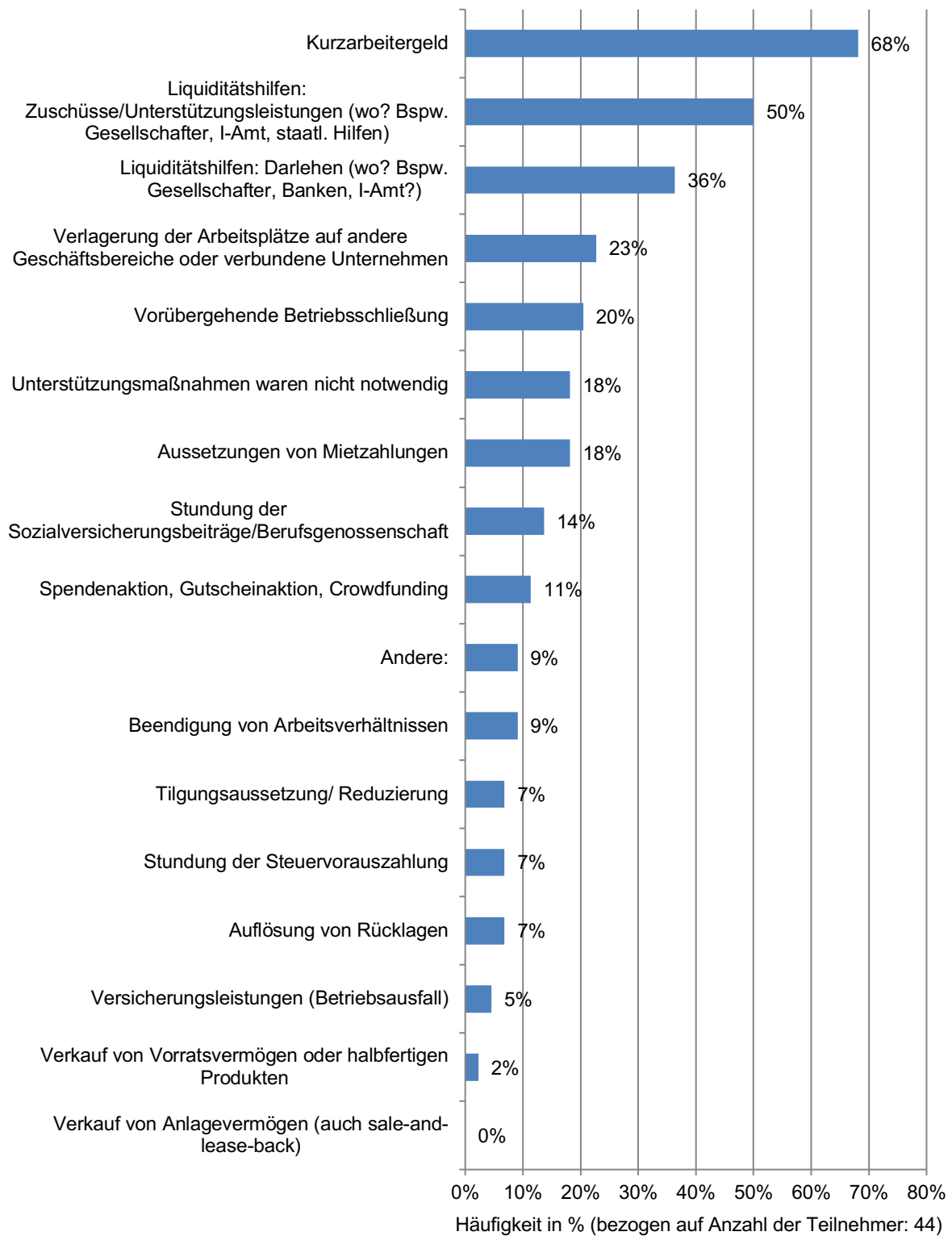
Auswertung Frage 9 - Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?



<u>Optionen</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Häufigkeit</u>
Gesamtes Unternehmen	19	45,24%
Einzelne Bereiche	23	54,76%
Gesamt	42 Antw.	42 TN

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n = 42 TN und 42 Antworten)

Auswertung Frage 10 – Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?



Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (44 TN und 134 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld	30	68,18%	22,39%
Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)	22	50,00%	16,42%
Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)	16	36,36%	11,94%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	10	22,73%	7,46%
Vorübergehende Betriebsschließung	9	20,45%	6,72%
Aussetzungen von Mietzahlungen	8	18,18%	5,97%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	8	18,18%	5,97%
Stundung der Sozialversicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	6	13,64%	4,48%
Spendenaktion, Gutscheinkaktion, Crowdfunding	5	11,36%	3,73%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	4	9,09%	2,99%
Andere:	4	9,09%	2,99%
Auflösung von Rücklagen	3	6,82%	2,24%
Stundung der Steuervorauszahlung	3	6,82%	2,24%
Tilgungsaussetzung/ Reduzierung	3	6,82%	2,24%
Versicherungsleistungen (Betriebsausfall)	2	4,55%	1,49%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	1	2,27%	0,75%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Gesamt		134 Antworten	44 Teilnehmer

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Aktion Mensch	1	4,55%
Antrag an Soforthilfe Corona (Land BW)	1	4,55%
Corona Soforthilfe bewilligt	1	4,55%
Corona Soforthilfe der L-Bank	1	4,55%
Corona-Soforthilfe Baden-Württemberg	1	4,55%
CORONA-Soforthilfe des Landes BW	1	4,55%
Corona-Soforthilfe	1	4,55%
Gesellschafter	2	9,09%
Gesellschafter / Integrationsamt Antrag gestellt	1	4,55%
Gesellschafter, Soforthilfe Landesregierung	1	4,55%
KSV für Standort Leipzig	1	4,55%
L-Bank Corona Soforthilfe	1	4,55%
Soforthilfe BW 30.000	1	4,55%
Soforthilfe des Landes B-W	1	4,55%
staatl. Hilfen beantragt	1	4,55%
Stundungen der Darlehen und Verbindlichkeiten	1	4,55%
vieles beantragt - aktuell keine Zusagen!	1	4,55%
Zuschüsse durch den Gesellschafter	1	4,55%
Gesamt	19	86,36%

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)

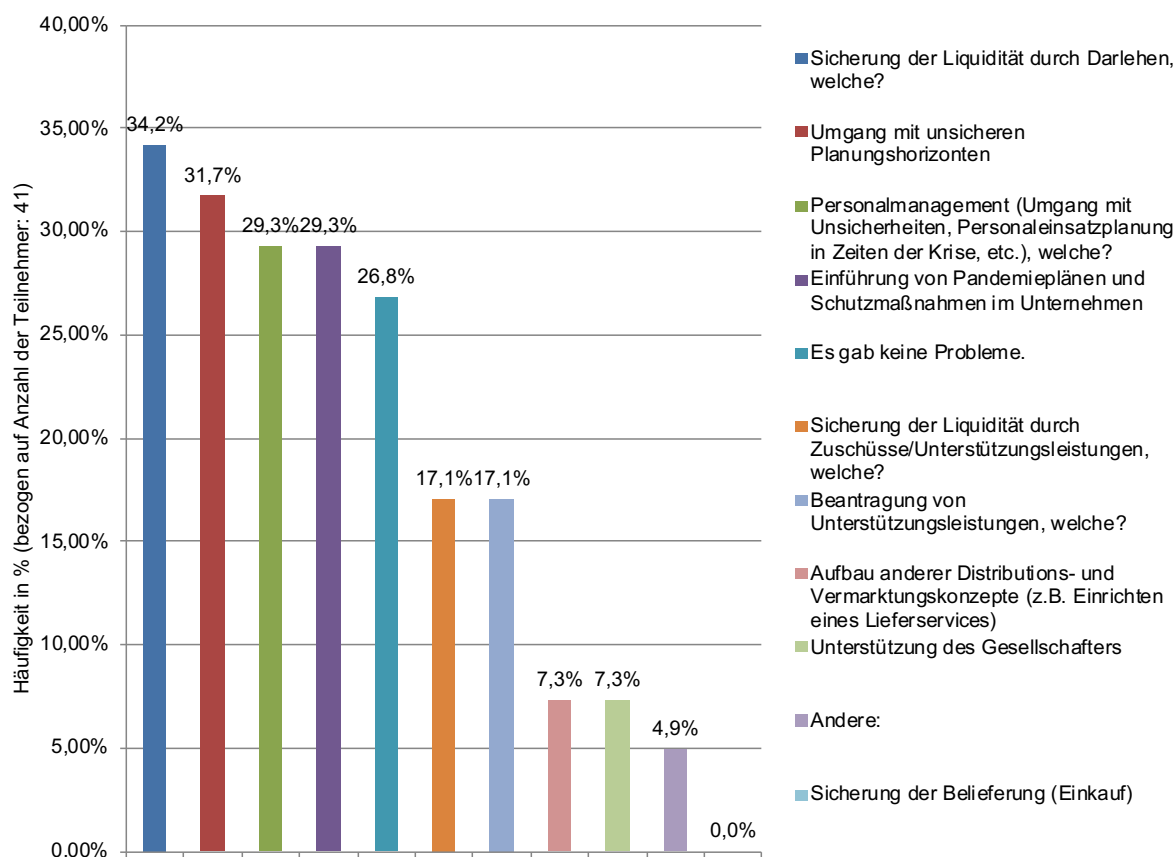
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Gesellschafter / Integrationsamt Antrag gestellt	1	6,25%
Ausschließlich Darlehen des Gesellschafters	1	6,25%

Darlehen der Gesellschafter	1	6,25%
Darlehen KVJS Baden-Württemberg	1	6,25%
Diakonie-Notfonds (Diakonisches Werk Württemberg)	1	6,25%
Gesellschafter	2	12,50%
Gesellschafterdarlehen	2	12,50%
Hausbank	2	12,50%
KFW-Bank	1	6,25%
KVJS beantragt	1	6,25%
Stundung Pachtzahlungen für Zentralküche durch Gesellschafter vorläufig bis Ende Juli 2020 (März bis Juli monatlich ca. 8.300,- € vieles beantragt - aktuell keine Zusagen!)	1	6,25%
Gesellschafter springt im Worst-Case-Fall ein, soweit ihm das möglich ist.	1	6,25%
zusätzliche Einlagen bei den Gesellschaftern angefragt	1	6,25%
Gesamt	16	100,00%

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Andere

<u>Wert/Antwort</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Häufigkeit</u>
Betriebsbereich SGB IX: keine Unterstützungsleistungen notwendig Betriebsbereich SGB II und 3: Kurzarbeit beantragt, jedoch bisher nicht in Anspruch genommen, Möglichkeit alternative Durchführung und SoDEG beantragt	1	25,00%
Entwicklung, Produktion und Verkauf von Desinfektionssäulen und weiteren 'Corona-Artikel'	1	25,00%
neues Produkt eingeführt: Mund-/Nasenmasken -> dadurch waren wir nach einem Monat wieder aus der Kurzarbeit draußen	1	25,00%
Soforthilfe Aktion Mensch beantragt	1	25,00%
Gesamt	4	100,00%

Frage 11 - Haben sich bei der Umsetzung einer bestimmten Maßnahme zur Sicherung des Unternehmens bislang Probleme ergeben?



Frage 11: Probleme bei der Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (n= 41 TN und 84 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch Darlehen, welche?	14	34,15%	16,67%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	13	31,71%	15,48%
Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.), welche?	12	29,27%	14,29%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	12	29,27%	14,29%
Es gab keine Probleme	11	26,83%	13,10%
Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen, welche?	7	17,07%	8,33%
Beantragung von Unterstützungsleistungen, welche?	7	17,07%	8,33%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	3	7,32%	3,57%
Unterstützung des Gesellschafters	3	7,32%	3,57%
Andere:	2	4,88%	2,38%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	0	0,00%	0,00%
Gesamt	84 Antworten		41 Teilnehmer

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Darlehen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
bisher noch keine Zusage	1	7,14%
Die Darlehen des Gesellschafters sind endlich.		
Bis jetzt ist es nicht gelungen, ein Darlehen bewilligt zu bekommen.	1	7,14%
Gemeinnützige Organisationen/Unternehmen/Vereine sind im KfW-Schnellkredit nur dann antragsberechtigt, wenn sie einen wirtschaftlichen Betriebsteil unterhalten, für den sie körperschaftssteuerpflichtig sind. Da wir uns in der gesamten Tätigkeit der TasteNext gUG im steuerbegünstigten Zweckbetrieb aufhalten und keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten, fallen wir hier wohl durch das Raster.	1	7,14%
Gemeinnützigkeitsstatus behindert die positive Fortführungsprognose	1	7,14%
Gesellschafter Darlehen zur Liquiditätserhaltung	1	7,14%
Gesellschafter gewährt Aussetzung der Pachtzahlungen nur als Darlehen, nicht als Förderung	1	7,14%
Gesellschafterdarlehen	1	7,14%
Hausbanken lehnen Kredite ab mit der Begründung, dass wir als 'Non-Profit-Unternehmen' eine Rückzahlung von Krediten nicht gewährleisten könnten!	1	7,14%
kein KfW-Darlehen, da gemeinnützig	1	7,14%
KfW vergibt keine Darlehen an gemeinnützige GmbHs		
Evangelische Bank - keine Darlehen an Unternehmen die in den letzten Jahren negative Jahresabschlüsse hatten.	1	7,14%
kommt nicht in Frage, da laufende Darlehen zu bedienen sind	1	7,14%
kämpfen noch um entsprechende Kredite	1	7,14%
Unternehmen ist überschuldet, braucht positive Fortbestehensprognose - aber wer kann die in solchen Zeiten geben?	1	7,14%
Überbrückungsdarlehen der Hausbank . Liquiditätssicherung	1	7,14%
Gesamt	14	100,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Antragsbearbeitung dauert lange / zu lange	1	14,29%
bisher noch keine Zusage	1	14,29%
da das Unternehmen bzw. Betriebszweige erst im Aufbau bzw. in einer Umstrukturierung sind, fehlen Vergleichszeiträume. Es ist kein Wegbrechen, sondern ein Fehlstart, der aber auch Investitionen gekostet hat und mit den Erträgen wurde fest gerechnet.	1	14,29%
Es gab keine Zuschüsse Möglichkeit, einen Zuschuss zu beantragen. 'Normale' Hotels haben die Soforthilfe bekommen. Wir nicht, da gemeinnützig.	1	14,29%
In die meisten Unterstützungsleistungen 'passen' wir gar nicht rein - kriegen wir keine Gelder!	1	14,29%
Kein Bescheid vom Antrag: Soforthilfe Corona - seit 6 Wochen	1	14,29%
Keine Unterbrechungen im Zuschussbereich § 27 SchwbAV, § 134 SGB IX, EGZ, Budget für Arbeit	1	14,29%
Gesamt	7	100,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld „Probleme bei Beantragung von Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Antrag Kurzarbeit	1	14,29%
Betriebsschließungsversicherung verweigert Versicherungsleistung, da kein 'echter Coronafall' vorhanden und Schließung nicht aufgrund Gesundheitsamt erfolgt ist!	1	14,29%
bisher noch keine Zusage	1	14,29%
Corona-Soforthilfe: Antrag wurde mehrfach wegen Banalitäten abgelehnt	1	14,29%
Integrationsamt	1	14,29%
Gesamt	5	71,43%

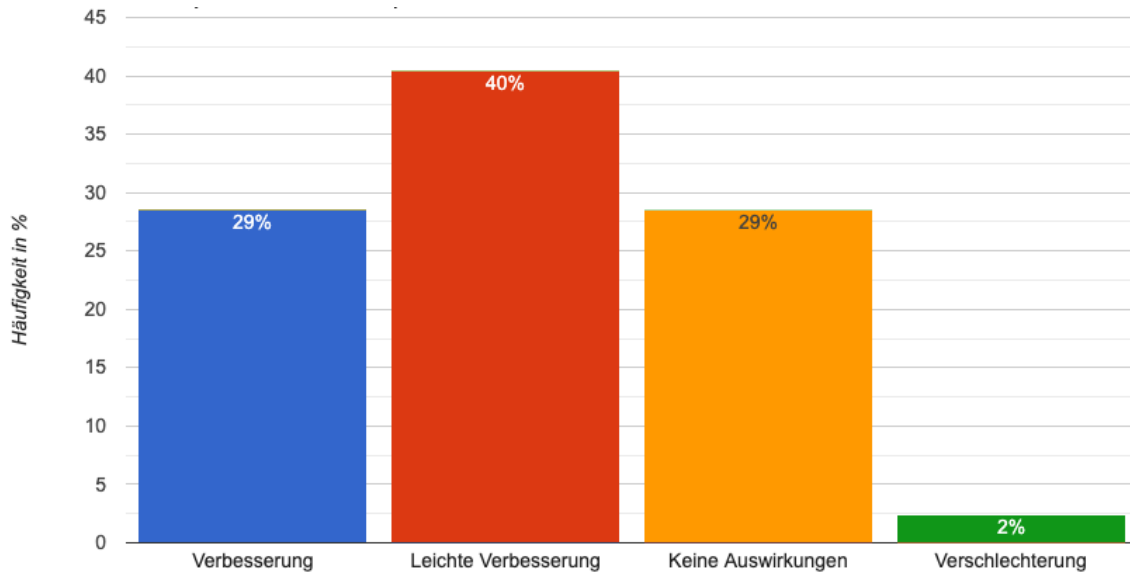
Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
3 Mitarbeiter können nicht eingesetzt werden, da Risikopatient	1	8,33%
Ausleihung MA an Gesellschafterunternehmen	1	8,33%
Bei Menschen mit psychischer Behinderung ist die Situation sehr schwierig. Die wirtschaftliche Situation löst bei vielen Existenzängste aus. Auch verschärft es bei vielen ihre Psychosen.	1	8,33%
große Unsicherheit bei den Mitarbeitern	1	8,33%
hoher Kommunikations- und Organisationsaufwand	1	8,33%
Komplexität bei der Frage, der Dienstplanung und welche Mitarbeitende holen wir wie aus der Kurzarbeit bei der stufenweisen Öffnung unseres Hotels und Restaurants	1	8,33%
KUG, Personalplanung	1	8,33%
Kurzfristige Anpassung an diverse Änderungen und Anforderungen	1	8,33%
ständige intensive Begleitung und Beratung bei Unsicherheiten, Ängsten vor Ansteckung, Umgang mit Kunden	1	8,33%
Umgang mit Unsicherheiten/ Ängste	1	8,33%
Unberechenbarkeit des Marktes und Ungewissheit bzgl. Dauer der Krise machen Personalentscheidungen sehr schwer	1	8,33%
Vermeht Rückfragen von Mitarbeitern wg. der Kurzarbeit hinsichtlich Einsatzplanung und Entlohnung	1	8,33%
Gesamt	12	100,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „sonstige Probleme“

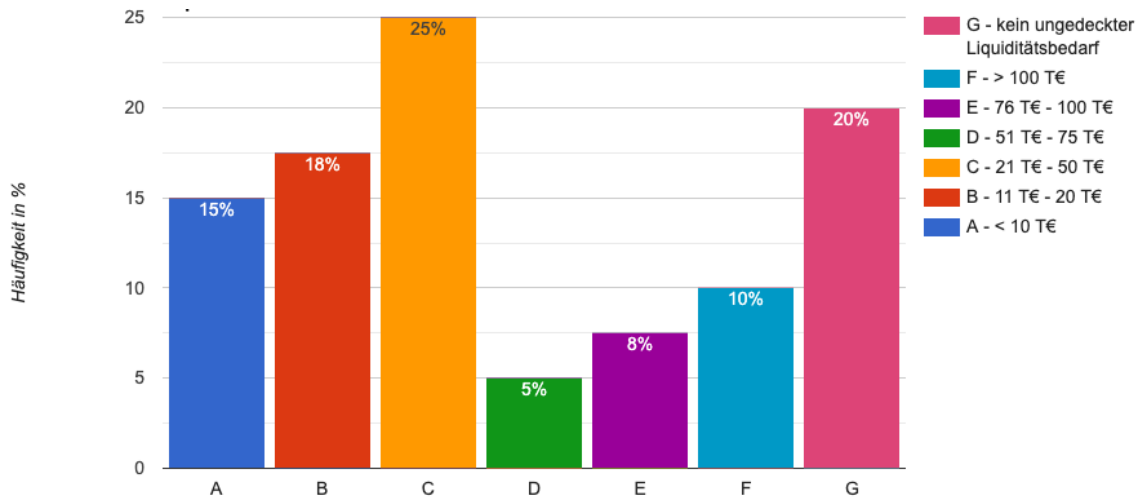
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
betriebeigenes Hygienekonzept	1	50,00%
Betriebsschließungsversicherung will nicht zahlen	1	50,00%
Gesamt	2	100,00%

Frage 12 - Was bedeuten die bislang beschlossenen Lockerungsmaßnahmen im Vergleich mit den bis zum 19. April 2020 geltenden Regeln für den Fortbestand (im Sinne von Liquiditätsbedarf, Kostendeckung, Erhalt der Arbeitsplätze oder ähnliches) des Unternehmens?



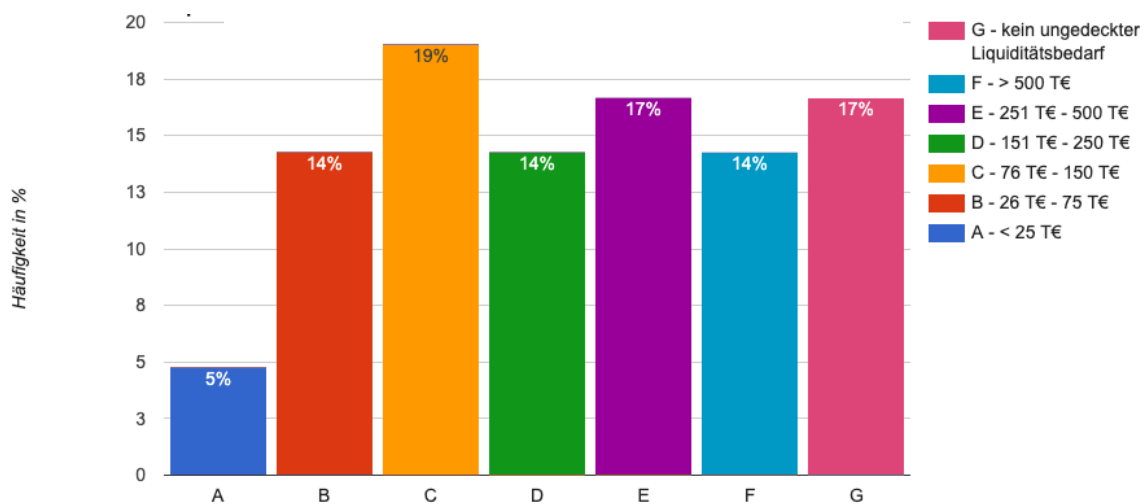
Frage 12: Bedeutung der Lockerungsmaßnahmen (n= 42 TN und 42 Antworten)

Auswertung Frage 13a - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren monatlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Monatlicher Liquiditätsbedarf



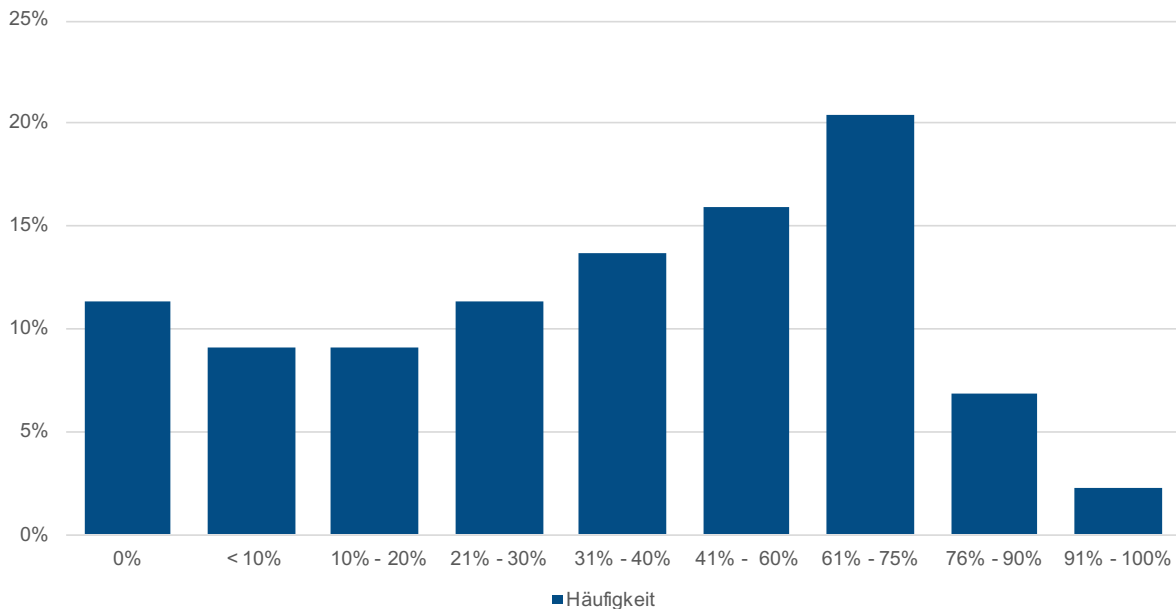
Frage 13a: Monatlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen
 (n= 44 TN und 40 Antworten)

Frage 13b - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren jährlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Kumulierter Liquiditätsbedarf gesamt 2020



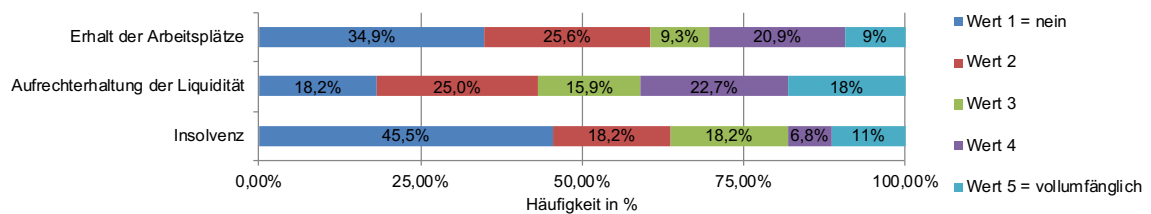
Frage 13b: Kumulierter jährlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen
 (n= 44 TN und 42 Antworten)

Auswertung Frage 14 - Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein (unter Berücksichtigung der bisher getroffenen und zukünftigen Maßnahmen und Lockerungen)?



Frage 14: Umsatzausfall in % bis zum Jahresende (n= 44 TN und 44 Antworten)

Auswertung Frage 15 - Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung der Inklusionunternehmen (n= 44 TN und 44 Antworten)